

VKB Portfolio - Chance
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzes. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat die Portfolioverwaltung an die Tecta Invest GmbH, München, ausgelagert. Die Verwaltungsvergütung des VKB Portfolio - Chance beträgt bis zu 1,55% p.a., derzeit 1,55% des Durchschnittswertes des Sondervermögens. Diese beinhalten die Vergütung für die externe Portfolioverwaltung.

Anlagestrategie und Anlageziele

Das Sondervermögen strebt hauptsächlich eine Beteiligung an den globalen Aktienmärkten mittels Investitionen in richtlinienkonforme Investmentvermögen an. Zum Erreichen dieses Anlageziels wird der Anlageverwalter ein Portfolio auswählen, welches auf Basis quantitativer und qualitativer Kriterien Chancen auf einen hohen Wertzuwachs relativ zum eingegangenen Abweichungsrisiko zu den globalen Aktienmärkten bietet. Um die globalen Aktienmarktrisiken weiter zu diversifizieren, können neben Aktien auch andere Anlageklassen beigemischt werden. Hierbei stellt in unsicheren Zeiten vor allem Liquidität, z. B. in Form von Bankguthaben, eine wichtige Anlageklasse hinsichtlich der Risikosteuerung des Fonds dar.

Der VKB Portfolio - Chance verfolgt eine chancenorientierte Anlagestrategie, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio (32,5% Euro STOXX 50, 20% MSCI Europe ex EMU, 20% S&P 500 hedged to EUR bzw. seit dem 30.06.2016 unhedged, 17,5% MSCI Emerging Markets, 10% Topix hedged to EUR bzw. seit 30.06.2016 unhedged) zu verlieren. Hierbei stehen mittlere Chancen auf eine Überrendite mittleren Abweichungsrisiken gegenüber (im Vergleich zu z.B. stark indexorientierten Strategien mit geringen Abweichungsrisiken, aber auch geringen Chancen auf Überrenditen oder sehr aktiven Strategien mit sehr hohen Abweichungsrisiken und entsprechend höheren Chancen auf Überrenditen). Der Aktienanteil am Fondsvermögen (offene Aktienquote) schwankt in der Regel zwischen 70% und 100% - abhängig von der Beurteilung des Chance-Risiko-Profiles des globalen Aktienvergleichsportfolios zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Der VKB Portfolio - Chance investiert überwiegend in Aktien und Anteilen an in- und ausländischen Aktienfonds (wie z.B. ETFs, d.h. Exchange Traded Funds und Publikumsfonds). Das Anlageuniversum besteht aus Aktienmärkten sämtlicher Industriestaaten und vieler Schwellenländer, auch regional zusammengefasst und/oder segmentiert nach Unternehmensgröße, weltweite und regionale Sektoren, Nebenmärkte, Sonderthemen usw. Das Anlageuniversum wird fortlaufend auf Ergänzungen oder Änderungen hin untersucht und ggf. angepasst. Es kann auch in Bankguthaben in Euro oder Fremdwährungen und in Geldmarktinstrumente investiert werden. Basiswährung ist der Euro.

Darstellung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Im Folgenden werden die Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Allgemeinen erläutert unabhängig von der Ausgestaltung des individuellen Portfolios.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Entwicklung der globalen Aktienmärkte wurde im vergangenen Geschäftsjahr von der moderaten konjunkturellen Erholung in den Industrieländern getragen. Die Notenbankpolitik in Europa, China und Japan bleibt weiterhin expansiv. Nach der leichten Zinsanhebung in den USA Ende 2015 herrscht Unsicherheit über weitere mögliche Zinsschritte der US-Notenbank. Trotz der insbesondere Anfang 2016 aufkommenden Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung der Schwellenländer (insbesondere China) konnten sich die Schwellenländer im Laufe des Jahres 2016, u.a. durch die positive Entwicklung an den Rohstoffmärkten, erholen. Trotz zeitweiser erhöhter politischer Unsicherheiten (Brexit, Wahlen in Spanien, Nervosität bzgl. politischer Neuausrichtung in Europa) zeigten sich die Finanzmärkte nach einem schwierigen Start in das Jahr 2016 stabil.

Vor dem Hintergrund der z.T. stark unterschiedlichen Entwicklung in den verschiedenen Regionen blieb der VKB Portfolio - Chance durchgehend global diversifiziert in den Regionen Europa, USA, Japan und Schwellenländer investiert. Im Laufe des Jahres 2016 wurden die relativen Risiken des VKB Portfolio - Chance reduziert und es erfolgte eine Annäherung an die Benchmark. Gleichzeitig wurden Investitionen in Strategieindizes erhöht („Momentum“, „Quality“, „Value“ etc.), so dass zukünftig auch hier Chancen konsequent genutzt werden können (als Ergänzung zu einer rein passiven Abbildung der Kernmärkte).

Die Struktur des VKB Portfolio - Chance blieb im Wesentlichen im Vergleich zum Vorjahresstichtag unverändert.

Zum Berichtsstichtag bestand das Fondsvermögen des VKB Portfolio – Chance zu 89,73% aus Investmentanteilen und zu 10,41% aus Bankguthaben. Das restliche Fondsvermögen setzt sich aus 0,04% Derivaten und 0,18% Verbindlichkeiten zusammen.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Investmentanteilen. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 1.106.536,78 denen Verluste in Höhe von EUR 3.281.981,71 gegenüber standen. Bei der Anlage in Derivaten wurden Gewinne in Höhe von EUR 606.477,15 sowie Verluste in Höhe von EUR 743.136,23 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Devisengewinnen ausländischer Bankkonten in Höhe von EUR 11,74 und Verlusten in Höhe von EUR 19.001,83. Dies führt zu einem negativen Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften von EUR 2.331.094,12.

Die Performance des VKB Portfolio - Chance war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 mit 4,46% positiv (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Das niedrige Zinsniveau und das damit verbundene Ausbleiben von Anlagealternativen sollte auch 2016/17 Unterstützung für die globalen Aktienmärkte bieten, solange die Geldpolitik in Japan und in der Eurozone weiterhin expansiv bleibt bzw. die Geldpolitik in den USA nicht zu schnell restriktiv wird. Entscheidend für den weiteren Verlauf der Kursentwicklung sollten in den nächsten Monaten neben geldpolitischen Maßnahmen die wirtschaftlichen und vor allem politischen Entwicklungen (weiteres Vorgehen im Rahmen des Brexits, US-Wahlen, Referendum in Italien) sein.

Das Fondsmanagement wird auf mögliche neue Entwicklungen, wie z.B. unerwartete Änderungen der Geldpolitik oder politische Ereignisse, dynamisch reagieren, indem das Fondsrisiko weiterhin aktiv gesteuert wird.

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermögensübersicht zum 30.09.2016

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	64.812.999,60	100,18
1. Investmentanteile Indexfonds	58.055.116,70 58.055.116,70	89,73 89,73
2. Derivate	24.972,62	0,04
3. Bankguthaben	6.732.910,28	10,41
II. Verbindlichkeiten	-115.518,88	-0,18
III. Fondsvermögen	64.697.480,72	100,00

Jahresbericht zum 30. September 2016
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	58.055.116,70	89,73	
Investmentanteile							EUR	58.055.116,70	89,73	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	58.055.116,70	89,73	
Amundi ETF G.Eq.M.Sm.A.Sc.B.U. Actions au Port. EUR Dis. o.N.	FR0011829084		ANT	24.100	24.100		EUR 328,600	7.919.260,00	12,24	
Amundi ETF MSCI Europe Ex EMU Actions au Porteur o.N.	FR0010821819		ANT	48.070	27.650		EUR 205,630	9.884.634,10	15,28	
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107645		ANT	183.000	183.000		EUR 33,120	6.060.960,00	9,37	
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029		ANT	376.850	164.250		EUR 30,133	11.355.621,05	17,55	
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	181.110	65.710		EUR 30,035	5.439.638,85	8,41	
iShsVII-Core S&P 500 UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B5BMR087		ANT	8.900	11.600	17.500	EUR 181,630	1.616.507,00	2,50	
Lyx.Japan(Topix)(DR)UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514		ANT	37.750	52.500	14.750	EUR 114,520	4.323.130,00	6,68	
Lyxor ETF MSCI WORLD FCP Actions au Port.D-EUR o.N.	FR0010315770		ANT	51.690	51.690		EUR 152,730	7.894.613,70	12,20	
UBS-ETF - UBS-ETF MSCI Em.Mkts Inhaber-Anteile A o.N.	LU0480132876		ANT	44.200			EUR 80,560	3.560.752,00	5,50	
Summe Wertpapiervermögen²⁾							EUR	58.055.116,70	89,73	
Derivate							EUR	24.972,62	0,04	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	24.972,62	0,04	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	24.972,62	0,04	
FUTURE ESTX 50 Index (Price) (EUR) 16.12.16		Frankfurt/Zürich - Eurex	STK	Anzahl 65				9.750,00	0,02	
FUTURE S&P 500 Index MINI 16.12.16		Chicago - CME Globex	STK	Anzahl 13				15.222,62	0,02	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.732.910,28	10,41	
Bankguthaben							EUR	6.732.910,28	10,41	
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA										
Guthaben in Fondswährung			EUR	6.565.576,27			%	100,000	6.565.576,27	10,15
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	42,91			%	100,000	49,60	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			CHF	477,64			%	100,000	439,63	0,00
			JPY	1.082.400,00			%	100,000	9.484,75	0,02
			USD	176.715,31			%	100,000	157.360,03	0,24

Jahresbericht zum 30. September 2016
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-115.518,88	-0,18
Verwaltungsvergütung			EUR	-50.019,86				-50.019,86	-0,08
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-9.513,33				-9.513,33	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.893,28				-1.893,28	0,00
Asset Management Vergütung			EUR	-29.119,79				-29.119,79	-0,05
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheitsleistungen in Fondswährung			EUR	-9.750,00				-9.750,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheitsleistungen in Nicht-EU/EWR-Währung			USD	-17.095,00				-15.222,62	-0,02
Fondsvermögen							EUR	64.697.480,72	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	62,26	
Ausgabepreis							EUR	62,26	
Anteile im Umlauf							STK	1.039.069	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2016	
Schweizer Franken	(CHF)	1,0864500	= 1 EUR (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,8650500	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	114,1200000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1230000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

Chicago - CME Globex

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AMUNDI ETF JAPAN TOP.UCITS ETF Act.au Port.Daily Hed.EUR o.N.	FR0011314277	ANT	8.600	21.890	
Amundi ETF MSCI EastEur.ExRuss Actions au Porteur o.N.	FR0010717074	ANT		7.200	
CFS-x-tr.Eq.Mom.Fact.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JP72	ANT	117.200	194.200	
db x-t.MSCI Africa T50 Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C-USD o.N.	LU0592217524	ANT	65.000	65.000	
db x-tr.FTSE VIETNAM ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322252924	ANT		34.500	
db x-tr.Harv.CSI300 UCITS ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0875160326	ANT		93.700	
db x-tr.MSCI Ph.IM I.U.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C-USD o.N.	LU0592215403	ANT	261.000	458.159	
db x-tr.MSCI Wd.Cons.Dis.I.ETF Inhaber-Ant.Cons.Dis.1C USD oN	LU0540979720	ANT	46.500	46.500	
Deka MSCI Japan MC UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL318	ANT	220.000	220.000	
Fidelity Fds-Indonesia Fund Registered Shs Y Acc. USD o.N.	LU0346391328	ANT	61.600	61.600	
iShs - MSCI Korea UETF DIS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A0HG2L3	ANT	25.100	25.100	
iShs II-JPX-Nikkei 400 EUR Hd. Registered Shares o.N.	IE00BQT3W831	ANT		351.900	
iShs IV-E.MSCI Eur.Mom.Fac.U.E Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K786	ANT	213.700	1.191.200	
iShs V-S&P Agribusiness UCITS Reg.Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A1JS9B2	ANT	23.300	23.300	
iShsV-S&P 500 UCITS ETF B.Shs Month.EUR-H.(Dt.Zert.)oN	DE000A1H53N5	ANT	76.050	76.050	
iShsVII-MSCI Canada UC. ETF Registered Shares o.N.	IE00B52SF786	ANT		12.700	
Lyxor JPM Eur.Qua.Fact.I.U.ETF Actions Nominatives C-EUR o.N.	LU1218123559	ANT	7.200	38.100	
Pictet - Agriculture Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0366533882	ANT		3.000	
SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Registered Shares o.N.	IE00B48X4842	ANT		34.600	
UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B78JSG98	ANT		22.700	

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S&P 500 MINI)

EUR

14.452,20

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S&P 500 MINI)

EUR

27.352,76

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

JPY/EUR

EUR

1.124

USD/EUR

EUR

14.192

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

JPY/EUR

EUR

1.129

USD/EUR

EUR

14.033

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.

Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-11.929,10
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	999.668,30
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-65.632,62
4. Sonstige Erträge	EUR	413,28
Summe der Erträge	EUR	922.519,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-28,56
2. Verwaltungsvergütung davon Asset Management Gebühren EUR -357.059,15	EUR	-978.545,34
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.427,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.742,99
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.378,39
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.025.123,16

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-102.603,30
------------	--------------------

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	1.713.025,67
EUR	-4.044.119,78

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-2.331.094,11
-----	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-2.433.697,41
-----	----------------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	913.886,75
EUR	2.705.897,39

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	3.619.784,14
-----	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	1.186.086,73
-----	---------------------

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2015/2016</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	43.056.154,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-457.915,52
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	20.541.575,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	20.541.575,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	371.580,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.186.086,73
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	913.886,75
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.705.897,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>64.697.480,72</u>

Jahresbericht zum 30. September 2016
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6.472.936,82	6,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.433.697,41	-2,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.018.458,03	3,87
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	20.781,38	0,02
a) Barausschüttung	EUR	20.781,38	0,02
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
30.09.2013	23.697.349,60 EUR	56,38 EUR
30.09.2014	26.652.681,75 EUR	62,16 EUR
30.09.2015	43.056.154,22 EUR	60,18 EUR
30.09.2016	64.697.480,72 EUR	62,26 EUR

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 3.195.497,22

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 89,73

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,78 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,67 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,78 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,14 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Euro Stoxx 50 Kursindex	32,50 %
S&P 500 Kursindex	20,00 %
Stoxx Europe 600 ex Eurozone	20,00 %
Stoxx Emerging Markets 50 EUR - Net Return	17,50 %
TOPIX100 Kursindex	10,00 %

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	62,26
Ausgabepreis	EUR	62,26
Anteile im Umlauf	STK	1.039.069

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimattörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,61 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

Amundi ETF G.Eq.M.Sm.A.Sc.B.U. Actions au Port. EUR Dis. o.N.	FR0011829084	0,400
Amundi ETF MSCI Europe Ex EMU Actions au Porteur o.N.	FR0010821819	0,300
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107645	0,450
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFLO29	0,150
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,150
iShsVII-Core S&P 50 UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B5BMR087	0,090
Lyx.Japan(Topix)(DR)UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514	0,450
Lyxor ETF MSCI WORLD FCP Actions au Port.D-EUR o.N.	FR0010315770	0,450
UBS-ETF - UBS-ETF MSCI Em.Mkts Inhaber-Anteile A o.N.	LU0480132876	0,450

Jahresbericht zum 30. September 2016
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AMUNDI ETF JAPAN TOP.UCITS ETF Act.au Port.Daily Hed.EUR o.N.	FR0011314277	0,480
Amundi ETF MSCI EastEur.ExRuss Actions au Porteur o.N.	FR0010717074	0,450
CFS-x-tr.Eq.Mom.Fact.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JP72	0,150
db x-t.MSCI Africa T50 Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C-USD o.N.	LU0592217524	0,650
db x-tr.FTSE VIETNAM ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322252924	0,850
db x-tr.Harv.CSI300 UCITS ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0875160326	0,450
db x-tr.MSCI Ph.IM I.U.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C-USD o.N.	LU0592215403	0,450
db x-tr.MSCI Wd.Cons.Dis.I.ETF Inhaber-Ant.Cons.Dis.1C USD oN	LU0540979720	0,450
Deka MSCI Japan MC UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL318	0,500
Fidelity Fds-Indonesia Fund Registered Shs Y Acc. USD o.N.	LU0346391328	1,000
iShs - MSCI Korea UETF DIS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A0HG2L3	0,740
iShs II-JPX-Nikkei 400 EUR Hd. Registered Shares o.N.	IE00BQT3W831	0,450
iShs IV-E.MSCI Eur.Mom.Fac.U.E Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K786	0,250
iShs V-S&P Agribusiness UCITS Reg.Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A1JS9B2	0,550
iShsV-S&P 500 UCITS ETF B.Shs Month.EUR-H.(Dt.Zert.)oN	DE000A1H53N5	0,450
iShsVII-MSCI Canada UC. ETF Registered Shares o.N.	IE00B52SF786	0,360
Lyxor JPM Eur.Qua.Fact.I.U.ETF Actions Nominatives C-EUR o.N.	LU1218123559	0,300
Pictet - Agriculture Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0366533882	0,800
SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Registered Shares o.N.	IE00B48X4842	0,650
UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B78JSG98	0,200

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision	EUR	0,00
Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen	EUR	0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	413,28
Bestandsprovision	EUR	413,28
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	12.378,39
Depotgebühren	EUR	11.860,38
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	518,01

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

EUR 37.657,25

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	13.985.671,28
davon variable Vergütung	EUR	11.106.236,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	2.879.435,00
	EUR	0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG

181,00

Höhe des gezahlten Carried Interest

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen

davon Geschäftsleiter	EUR	3.319.680,72
davon andere Führungskräfte	EUR	1.341.666,68
davon andere Risikoträger	EUR	1.978.014,04
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht und die Änderungen bzw. neuen Anforderungen durch das OGAW-V-Umsetzungsgesetz in die Vergütungspolitik integriert wurden. Die Vergütungsvorschriften und -verfahren sind darüber hinaus in der KVG implementiert. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Die Vergütungspolitik wurde im Hinblick auf die OGAW V Richtlinie angepasst, womit nunmehr ein weitgehender Gleichlauf mit der AIFM-Richtlinie erzielt wurde. Die BayernInvest wird künftig keinen Vergütungsausschuss mehr haben. Eine jährliche Prüfung des Vergütungssystems auf Wirksamkeit, Angemessenheit und Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben wird künftig zentral und unabhängig durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach separater Beauftragung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden vorgenommen. Darüber hinaus wurde der Risk Taker-Prozess und -Definition einer Überprüfung unterzogen. Hiernach werden nunmehr die wesentlichen Entscheidungsträger und die Personen mit wesentlichen Kontrollfunktionen als Risk Taker definiert.

Jahresbericht zum 30. September 2016
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

München, im Dezember 2016

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Dr. Volker van Rùth, Sprecher

Katja Lammert

Jahresbericht zum 30. September 2016

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens VKB Portfolio - Chance für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 2. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer